

Nochmals über die *Melanargia halimede*-Gruppe.

Von Leo S h e l j u z h k o (Kijew).

(Mit 3 Abbildungen.)

(Schluß)

Jedenfalls sind Amur-Stücke nach diesem Werke absolut unbestimmbar! Wollen wir hoffen, daß in den Nachträgen zu dem Seitz'schen Werke, die zu erscheinen beginnen, der *halimede*-Gruppe eine neue Bearbeitung und auch richtige Abbildungen gegeben werden.

Inzwischen ist die entsprechende Lieferung des Supplementes zum Seitz'schen Werke erschienen, wo die Gattung *Melanargia* von M. Gaede bearbeitet wurde (Lief. *10, 28. III. 1930, pp. 153—158). Ich erlaube mir einige Worte dieser Bearbeitung, insofern sie die *halimede*-Gruppe betrifft, zu widmen.

Selbstverständlich ist es, daß Gaede die Houlbert'schen neuen Gattungen refusierte. Dagegen ist es sehr bedauerlich, daß die Houlbert'schen synonymen Bezeichnungen: *menetriesi*, *mandjuriana* und *yalongensis* ohne weiters akzeptiert werden. Mit Ausnahme von *yalongensis*, werden alle Formen der *halimede*-Gruppe bei *halimede* angeführt, so daß die Arbeit keine Klarheit über den eigentlichen artlichen Zusammenhang der Formen bringt. Wenig verständlich ist es, warum gerade *yalongensis* (richtiger *asiatica*), die doch so eng mit *ganymedes* verbunden ist, als eigene Art aufgefaßt wird, während solche zweifellos — gute Arten, wie *halimede* und *meridionalis*, artlich ungetrennt blieben. Jedenfalls, wenn *yalongensis* zur Art erhoben wird, so muß *anophthalma* als seine Nebenform (Aberration) betrachtet werden.

Von Abbildungen werden gegeben (Taf. 8): ein gutes Bild der Oseite von *epimede* (unter der synonymen Bezeichnung *mandjuriana*), ferner Kopien der Leech's Bilder von *montana* und *meridionalis*. Zu bedauern ist es, daß auch hier kein Bild der Useite von *halimede* gegeben wird; da dieses im Hauptbände des Werkes ganz falsch ist, wäre hier eine korrekte Abbildung ganz besonders am Platze!

Irren ist ja aber menschlich. Dr. Seitz beging einige Fehler und Verwechslungen in dieser *Melanargia*-Gruppe. Beim Maßstabe des Werkes und bei dem Umfange der Arbeit, die Dr. Seitz per-

sönlich übernahm, sind ja Fehler (deren Zahl freilich nicht gering ist) kaum zu vermeiden und können solche an Dr. Seitz wohl nicht als große Schuld angesehen werden. Ich glaube aber, daß es sehr erwünscht und nur zu begrüßen wäre, wenn alle Lepidopterologen die Fehler des Werkes, auf welche sie im Laufe ihrer Arbeit stoßen, veröffentlichen sollten, damit diese Angaben nach eingehender Revision in den Nachträgen zum Seitz'schen Werke ausgenützt werden, womit das Werk an Genauigkeit und Zuverlässigkeit nur gewinnen könnte. Es ist mir daher unverständlich, warum Dr. Seitz auf seinen Fehlern unbedingt bestehen und auch keine sachliche Kritik auf sein Werk zulassen will.

Schließlich muß ich noch einen Vorwurf, den mir Dr. Seitz macht (7, p. 152), beantworten. Er sagt nämlich: „Aber ich muß mich doch wundern, wie wenig dieser Autor das Werk „Die Großschmetterlinge der Erde“ zu beurteilen weiß.“ Dieser Vorwurf ist durchaus unzutreffend. Wie wohl jeder arbeitende Lepidopterologe, bin ich mir sehr gut bewußt mit welchen enormen Schwierigkeiten solch ein kolossales Unternehmen, wie das Seitz'sche Werk, verbunden ist. Es ist ebenfalls ganz klar, daß bei solch einem Werke eine Anzahl von Fehlern kaum zu vermeiden sind und vermindern diese wohl nicht die Bedeutung des Werkes im allgemeinen, wie auch die Verdienste von Dr. Seitz als seines Herausgebers.

Andererseits kann doch das Werk nicht als ein heiliges Biblum angesprochen werden und kann nicht alles, was im Werke angegeben ist, als richtig und unfehlbar angesehen werden. Fehler — sind Fehler und müssen als solche korrigiert werden, selbst wenn sie im Seitz'schen Werke abgedruckt sind!

Verzeichnis der zitierten Literatur.

1. Houlbert, C. — Contribution à l'étude des Melanargiinae de Chine et de Sibérie (in Oberthür, Etudes de Lépidopterologie comparée, XIX. 2, pp. 117—163. Rennes. Mai 1922).
2. Leech, J. H. — On a collection of Lepidoptera from Kiukiang (Trans. Ent. Soc. London, 1899, part. I, pp. 99—148).
3. Leech, J. H. — Butterflies from China, Japan and Corea. Vol. I. London. 1892—1894.
4. Oberthür, Ch. et Houlbert, C. — Quelques vues nouvelles sur la Systématique des Melanargia. (Comptes Rendus hebdoma-

- daires des séances de l'Académie des Sciences, Tome 174, N 3, p. 190. Paris. 16 janvier 1922).
5. Oberthür, Ch. et Houlbert, C. -- Convergence ou variation parallèle dans le genre *Halimede*. (Ibid., N 10, p. 704. Paris. 6 mars 1922).
 6. Seitz, A. — *Melanargia* Meig. (in Seitz, Die Großschmetterlinge der Erde, vol. I, pp. 114—117. Stuttgart, 1907—1908),^a
 7. Seitz, A. — Sheljuzhko über *Melanargia halimede*. (Entomologischer Anzeiger. Wien, IX, 1929, N 8, pp. 148—152).
 8. Sheljuzhko, L. — Zur Kenntnis der *Melanargia halimede*-Gruppe. (Ibid., IX. 1929, N 1, pp. 13—15; N 2, pp. 25—29; N 3, pp. 45—50; N 6, pp. 118—119).
 9. Sheljuzhko, L. — Nachschrift zum Artikel: „Zur Kenntnis der *Melanargia halimede*-Gruppe“. (Ibid., IX, 1929, N 6, pp. 120—122).

Erklärung der Abbildungen.

- Fig. 1—2. *Melanargia meridionalis* Feld. ♀ (typ.) Ning-po (Tring-Museum, e coll. Felder) Fig. 1 — Oseite, Fig. 2 — Useite.
- Fig. 3. Schematische Zeichnung des Vorderflügels. A) *M. halimede Mén.* (= *menetriesi* Obth. und Houlb.) B) *M. meridionalis epimede* Stgr. (= *mandjuriana* Houlb.) (Nach Houlbert, in Obth., Et. de Léop. comp., XIX, 1922).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Sheljuzhko Leo Andrejewitsch

Artikel/Article: [Nochmals über die Melanargia halimede-Gruppe. 137-139](#)